



Finanzplatz-Schweiz-Guide 2016

Der objektive Ratgeber in Zeiten heftiger
Verwerfungen am Schweizer Finanzplatz

Die Beilage von «Handelszeitung», «Schweizer Bank»,
«Schweizer Versicherung» und «PME Magazine» ...

- in 80'000 Exemplaren
- in zwei Sprachen
- für 216'000 Leserinnen und Leser*
- im Juni und Juli 2016



Finanzplatz-Schweiz-Guide 2016

Der Finanzplatz Schweiz befindet sich in einem nie zuvor gesehenen Transformationsprozess. Der Guide «Finanzplatz Schweiz 2016» gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die grossen Herausforderungen, welche die Banken aktuell meistern müssen. Erfahren Sie alles über das Who's who in Banking sowie über Perspektiven, Trends und Rankings der erfolgreichsten Akteure am Finanzplatz.

Der Guide wird im Juni 2016 in einer Gesamtauflage von **80'000 Exemplaren** publiziert und über die Wirtschaftspublikationen «Handelszeitung», «Schweizer Bank», «Schweizer Versicherung» und neu über das Westschweizer «PME Magazine» vertrieben. Total erreicht der Guide rund **216'000 Leserinnen und Leser***.

Finanzplatz-Schweiz-Guide-Leserschaft – die exklusive Zielgruppe

Über die Trägertitel «Schweizer Bank», «Schweizer Versicherung», «Handelszeitung» und «PME Magazine» erreichen Sie mit dem Finanzplatz-Schweiz-Guide eine exklusive Zielgruppe. Ein Grossteil der Leader-Leserschaft hat Führungs- und Entscheidungskompetenzen im Finanzbereich:



42% der Leader-Leser der Trägertitel haben Entscheidungskompetenzen in
«Verbindungen, Auswahl von Geldinstituten und Bankgeschäfte»

▶ Affinität: 153



39% der Leader-Leser der Trägertitel haben Entscheidungskompetenzen in
«Geld-, Kapitalanlagegeschäfte, Beteiligungen und Investitionsfinanzierung»

▶ Affinität: 159



31% der Leader-Leser der Trägertitel haben Entscheidungskompetenzen in
«Kredit- und Leasinggeschäfte»

▶ Affinität: 147

Preisstruktur 2016

Grösse	Formate	Deutschschweiz	Westschweiz
1/1-Seite RA	210 × 275 mm	CHF 13 150.—	CHF 8550.—
2. Umschlagseite RA	210 × 275 mm	CHF 15 150.—	CHF 11 120.—
3. Umschlagseite RA	210 × 275 mm	CHF 13 990.—	CHF 8550.—
4. Umschlagseite RA	210× 275 mm	CHF 16 150.—	CHF 11 120.—
1/1-Seite vis-à-vis Editorial	210 × 275 mm	CHF 13 800.—	CHF 10 260.—
2/3-Seite RA (hoch/quer)	h: 118 x 271 mm q: 196 x 172 mm	CHF 11 800.—	CHF 7060.—
1/2-Seite RA (hoch/quer)	h: 110 x 275 mm q: 210 x 132 mm	CHF 9950.—	CHF 6600.—
1/3-Seite RA (hoch/quer)	h: 68 x 275 mm q: 210 x 87 mm	CHF 8950.—	CHF 5640.—
1/4-Seite RA (hoch/quer)	h: 86 × 126 mm q: 210 x 63 mm	CHF 7750.—	CHF 5160.—
2/1-Seite RA	398 x 254 mm	CHF 22 650.—	CHF 18 810.—
2 x 1/2-Seite, quer RA	398 x 126 mm	CHF 23 880.—	CHF 14 520.—
2 x 1/3-Seite, quer RA	398 x 82 mm	CHF 21 480.—	CHF 12 410.—

Daten 2016

Erscheinung

«Schweizer Bank»	17. Juni 2016
«PME Magazine»	29. Juni 2016
«Schweizer Versicherung»	01. Juli 2016
«Handelszeitung»	07. Juli 2016

Anzeigenschluss

29. April 2016

Druckmaterialschluss

13. Mai 2016

Kennzahlen

Reichweite MA Leader 2015**	52'000 Leader
Reichweite MACH Basic 2015-2	164'000 Leser
Total-Reichweite*	216'000 Leser
Druckauflage	80'000 Exemplare

Quellen: ** MA Leader 2015: Kombi «Handelszeitung», «Schweizer Bank», «Schweizer Versicherung» oder «PME Magazine»: 52'000 Leader
* Leser «Schweizer Bank» und «Schweizer Versicherung» (Leser pro Exemplar x Druckauflage, Publitest 2011)
+ 99'000 «Handelszeitung»-Leser + 65'000 «PME Magazine»-Leser (MACH Basic 2015-2)

Wichtige Märkte

Eines Geneser der Vermögensplanung im Finanzsektor generieren die Banken. Doch in welchem Bereich erwirtschaften sie am meisten? Diese Übersicht gibt Antworten.

Private Banking 15%
Retail Banking 9%
Asset Management 21%
Wealthcare 55%

Private Banking
Der Markt für Private Banking ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Banken investieren hier in die Entwicklung von Produkten und Services, um die Bedürfnisse von vermögenden Kunden zu erfüllen.

Retail Banking
Der Retail Banking Markt ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Die Banken investieren in die Verbesserung der Kundenerfahrung und die Digitalisierung ihrer Services.

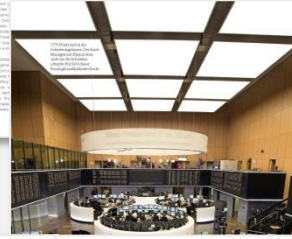
Asset Management
Der Asset Management Markt ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Die Banken investieren in die Entwicklung von Investmentstrategien und die Verbesserung der Performance ihrer Fonds.

Wealthcare
Der Wealthcare Markt ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Die Banken investieren in die Entwicklung von Wealth Management Services und die Verbesserung der Kundenerfahrung.

DOD ZENTRALE KOMPONENTE

Die Zentrale Komponente ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Sie ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

Die Zentrale Komponente ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Sie ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.



Top Asset Manager

Die beliebte Asset-Management-Platz ist billionenschwer und bietet Tausende von verschiedenen Produkten an. Ein Versuch, die Kluftverhältnisse in diesem Geschäft - Betreuung von Kundenvermögen - aufzulösen und einzuweiten.

Die beliebte Asset-Management-Platz ist billionenschwer und bietet Tausende von verschiedenen Produkten an. Ein Versuch, die Kluftverhältnisse in diesem Geschäft - Betreuung von Kundenvermögen - aufzulösen und einzuweiten.

32.2%
23.1%
14.2%
14.2%
14.2%
14.2%

Köpfe, die das Banking prägen

Primo Visconti, CEO der Raffineriegruppe, ist der derzeit wichtigste Zulaufmesser auf dem Finanzmarkt. Das hat seinen Hintergrund. Visconti hat einer von sechs starren Wägenrollen im Hintergrund und übertragenden Kommentaren im Vordergrund.

PRIMO VISCONTI, CEO DER RAFFINERIEGRUPPE

Die Raffineriegruppe ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Sie ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

Die Raffineriegruppe ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Sie ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

WAS IST DER FINANZIERER SIND DIE ZEITEN VERDORRT, BEI DER ERNÜHRUNG IM BANKENSYSTEM VORWEG

Die Finanzierung ist ein wichtiger Bestandteil des Bankensystems. Sie ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

DER NUMMER 1 PIERIN VINZENZ, DER VON RAFFINERIEGRUPPE

Pierin Vinzenz ist der Nummer 1 der Raffineriegruppe. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

Pierin Vinzenz ist der Nummer 1 der Raffineriegruppe. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

NUMMER 1 AXEL A. WEBER, UBS

Axel A. Weber ist der Nummer 1 von UBS. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

NUMMER 2 SERGIO ERMOTTI, UBS

Sergio Ermotti ist der Nummer 2 von UBS. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

NUMMER 3 URS FÖHRNER, CREDIT SUISSE

Urs Föhrner ist der Nummer 3 von Credit Suisse. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.

Kontakte

Head of Sales / Product Management
Christian Santa
Tel. +41 (0)43 444 58 71
christian.santa@axelspringer.ch

Axel Springer Schweiz AG
Förrlibuckstrasse 70, Postfach, CH-8021 Zürich

NUMMER 4 AXEL A. WEBER, UBS

Axel A. Weber ist der Nummer 4 von UBS. Er ist für die Koordination und Steuerung der verschiedenen Abteilungen und Services verantwortlich.